

## Krebs früh erkennen

Bei einer Krebsfrüherkennungs-Untersuchung sollen Krebserkrankungen und Vorstufen von Krebs rechtzeitig erkannt werden. Die meisten Menschen kennen dies unter dem Begriff **Krebsvorsorge**.

Früherkennung kann nicht (immer) vor Krebs schützen. Doch Früherkennung bietet die Möglichkeit, dass eine Erkrankung früh erkannt wird. Dadurch ergeben sich oft bessere Heilungschancen und schonendere Behandlungen.

Früherkennungsuntersuchungen können auch Nachteile haben, wie zum Beispiel falschen Alarm, unnötige Krebsdiagnosen, aber auch übersehene Tumoren (Krebs). Deshalb ist es wichtig, sich vorab gründlich darüber zu informieren.

**Früherkennung ist freiwillig.** Jeder kann für sich selbst die Vor- und Nachteile abwägen und eine für sich gute Entscheidung treffen. Ob jemand an Früherkennungsuntersuchungen teilnehmen möchte, entscheidet er selbst.

Die Herausgabe des Informationsblattes  
wurde unterstützt durch



Stand: September 2026

Fotos: Titel (M. Lüder/i.A. LAGO), Innenseite (ChatGPT/i.A. LAGO)

## Hilfe bei Krebs im Land Brandenburg

Eine Krebserkrankung verändert oft das ganze Leben. Plötzlich gibt es viele neue Fragen. Die Betroffenen fühlen sich oft unsicher oder allein. Im Land Brandenburg gibt es medizinische Einrichtungen, Beratungsstellen und andere Versorgungsangebote die Hilfe anbieten. Doch unser Gesundheitssystem ist sehr komplex. Nicht alle Menschen wissen, welche Angebote es gibt und wie sie diese Angebote finden können.

# LAGO

## HILFE BEI KREBS

- informiert rund um das Thema Krebs.
- macht Versorgungs- und Hilfsangebote sichtbar.
- unterstützt bei der Suche nach Angeboten und Ansprechpartnern in allen Regionen Brandenburgs.

### Kontakt

Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische  
Versorgung Brandenburg e.V. (LAGO)  
Pappelallee 5, 14469 Potsdam  
Telefon: 0331 2707172  
[www.lago-brandenburg.de](http://www.lago-brandenburg.de)

Wir sind ein gemeinnütziger Verein.  
**Unsere Hilfe ist für Sie kostenfrei.**



## Darmkrebsprävention

Informationen zur Vorsorge  
und Früherkennung



## Darmkrebs? Ich doch nicht!

Darmkrebs gehört zu den häufigsten Krebserkrankungen in Deutschland. Er bildet sich aus gutartigen Wucherungen der Darmschleimhaut. Diese Vorstufen des Darmkrebses nennt man auch Darmpolypen. Besonders bei Frauen und Männern im Alter über 50 treten diese auf.

Ob sich die Darmpolypen zu einer Darmkrebs-Erkrankung entwickeln, hängt von mehreren Faktoren ab. Ursachen können in einer ungesunden Lebensweise liegen: Rauchen, falsche Ernährung oder zu wenig Bewegung. In einem geringen Anteil können auch erbliche Anlagen die Ursache für eine Darmkrebs-Erkrankung sein.

## Darmkrebs- Früherkennung

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Darmkrebs oder Vorstufen von Darmkrebs früh zu erkennen.

### Stuhlblutuntersuchung

Die gesetzliche Früherkennung übernimmt für Personen ab dem 50. Lebensjahr die Kosten für eine Stuhlblutuntersuchung. Der Test soll verstecktes Blut im Stuhl aufspüren. Der Test zeigt nicht jeden Darmkrebs an und kann zu falschem Alarm führen. Mehr Sicherheit bietet eine Darmspiegelung.

### Darmspiegelung (Koloskopie)

Eine Darmspiegelung kann Krebs vorbeugen, weil bei dieser Untersuchung auffällige Stellen im Darm entdeckt und mögliche Krebsvorstufen (Darmpolypen) gefunden und entfernt werden können. Damit kann eine Krebserkrankung verhindert werden.

Studien haben den Nutzen einer Vorsorge-Darmspiegelung nachgewiesen. Der Nutzen überwiegt eindeutig gegenüber (selten) auftretenden Komplikationen. Sie ist derzeit die zuverlässigste Methode zur Früherkennung von Darmkrebs. Dies besprechen Sie am besten mit dem Arzt Ihres Vertrauens.

Männer und Frauen ab dem 50. Lebensjahr können im Abstand von zehn Jahren zweimal eine Darmspiegelung durchführen lassen. Das ist gesetzlich festgelegt.

### Was wird bei einer Darmspiegelung gemacht?

Bei einer sogenannten Koloskopie sucht der Arzt mit einem Endoskop die Darmwände nach verdächtigen Stellen ab und entnimmt bei Bedarf Gewebeproben. Die Untersuchung dauert etwa 20 Minuten und kann als unangenehm empfunden werden. Wer möchte, kann ein Beruhigungsmittel oder eine kurze Narkose erhalten.

### Wie oft sollte eine Vorsorgeuntersuchung gemacht werden?

Eine Darmspiegelung muss erst nach 10 Jahren wiederholt werden, wenn nichts gefunden wurde und wenn man beschwerdefrei bleibt.

### Benötigt man zur Darmkrebs-Früherkennung eine Überweisung des Hausarztes?

Nein. Anspruchsberechtigte Versicherte können sich direkt an eine Facharztpraxis (z. B. Gastroenterologie) wenden, die Koloskopien durchführt.

## Einladung zur Darmkrebs-Früherkennung

Am 1. Juli 2019 startete das Einladungsverfahren zur Darmkrebs-Früherkennung. Gesetzliche und private Krankenkassen verschicken an ihre Versicherten ab dem 50. Lebensjahr persönliche Einladungsschreiben. Die Einladungen werden alle 5 Jahre versendet. Die letzte Einladung erhält man mit 65 Jahren.